

Prof. Dr. Kahl-Nieke, Präsidentin der DGZMK 2014:

Frankfurt a. M., 07. November 2014

Weg der Zukunft: Individualisierte Zahnmedizin mit interdisziplinären Präventionsansätzen:

„Die individualisierte Zahnmedizin mit Präventionskonzepten, die interdisziplinär entworfen werden, das ist der Weg der Zukunft“, erklärt die Präsidentin der DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde), Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke (Uni Hamburg), anlässlich der Pressekonferenz zum Wissenschaftlichen Kongress:

"Individualisierte Zahnmedizin Interdisziplinär - Präventionsorientierte Therapiekonzepte" beim Deutschen Zahnärztetag in Frankfurt.

Es geht bei diesem Ansatz um die spezifische Mundsituation und einen fächerübergreifenden Ansatz des Umgangs mit den jeweiligen Befunden, wobei die Vermeidung von Folgeschäden im Vordergrund steht.

Prof. Kahl-Nieke:

"Das ist gesundheitspolitisch von Bedeutung, denn es hilft durch die Vermeidung von Folgeschäden Kosten im Gesundheitswesen einzusparen."